

Regionaljournal Steiermark

Chemieunfall in Leoben

Dienstagfrüh kam es zu einem Unfall durch chemische Substanzen. Dabei wurden vier Personen verletzt.

Ein 58-Jähriger aus dem Bezirk Leoben und ein 45-Jähriger aus dem Bezirk Bruck an der Mur wurden beauftragt, in einem Industriebetrieb Salzsäure mittels Tankwagen abzupumpen. Aus bisher ungeklärter Ursache dürften in den gleichen Tank Chemikalienrückstände gepumpt worden sein. Dadurch kam es zu einer chemischen Reaktion und Bildung von reizenden Dämpfen. Die Dämpfe traten aus dem Tankwagen aus und kontaminierten die zwei Männer und zwei weitere anwesende Personen (58 und 44 aus dem Bezirk Leoben). Die vier Verletzten wurden ins LKH Leoben eingeliefert. Der 58- und der 44-Jährige konnten nach ambulanter Behandlung wieder entlassen werden. Die beiden Mitarbeiter, die den Tankwagen befüllten, befinden sich derzeit noch in Behandlung. Die Verantwortlichen vor Ort saugten die Chemikalien ab, weswegen keine weitere Gefahr besteht.